



Die Althofdrachen e.V., Untere Dammstr. 21, 76477 Elchesheim-Illingen

Karlsruhe, den 09.12.08

Liebes Mitglied,

als Anlage lasse ich Dir die Zusammenfassung des Protokolls unserer diesjährigen Mitgliederversammlung zukommen.

Diesmal hat es wegen leider etwas länger gedauert, dies bitte ich zu entschuldigen.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich Dir und Deiner Familie

ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Valentin Werner
Schriftführer

Protokoll der Hauptversammlung vom 29. November 2008

Ort: Gasthof Hirsch in Moosbronn
Teilnehmer: 24 Mitglieder
Beginn: 20.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Dr. Peter Voigt

Peter stellt fest, dass die Ladung satzungsgemäß erfolgt ist und die Versammlung beschlussfähig ist.

Peter stellt kurz die wesentlichen turnusmäßigen Ereignisse des vergangenen Jahres (Dreikönigswanderung, Rettungsgerätewerfen, Maibaumstellen, Bärenpokal) dar; erfreulicherweise gab es in diesem Jahr keinen schweren Unfall.

TOP2: Kassenbericht und Entlastung des Kassierers Walter Kleinknecht

Walter stellt die Entwicklung des Kassenstands dar. Aus der Tabelle ergibt sich, dass der Kassenstand die letzten Jahre bei ca. 20.000,00 € konstant bleibt (mit Schwankungen um die 1.500,00 €).

Dieses Jahr hat mit einem Überschuss von ca. 4.700,00 € abgeschlossen. Den Gesamt-Einnahmen von ca. 18.400,00 € standen gegenüber Gesamt-Kosten in Höhe von ca. 13.700,00 €. Die Summe der dem Verein zur Verfügung stehenden Finanzmittel beläuft sich derzeit auf circa 24.000,00 €.

Der Bärenpokal hat (bei einem Gesamtumsatz von 10.300,00 €) mit einem Reingewinn von ca. 2.300,00 € geendet. Walter weist darauf hin, dass der Bärenpokal dieses Jahr unter anderem deswegen erfolgreicher war, weil alles verkauft worden ist, was wir eingekauft hatten.

Walter beantragt seine Entlastung als Kassierer, Peter Baader empfiehlt - zugleich auch im Namen des verhinderten zweiten Kassenprüfers Klaus Sartisohn die Entlastung.

Walter wird einstimmig (mit eigener Enthaltung) entlastet; die Hauptversammlung dankt Walter für seine Arbeit.

TOP 3: Tätigkeitsberichte weiterer Vorstandsmitglieder

Martin Hartig berichtet über die Organisation des Arbeitsdienstes und der sportlichen Leitung

a) Martin hat die Organisation des Arbeitsdienstes grundsätzlich geändert:

Der gesamte Arbeitsdienst für das laufende Jahr ist auf der Homepage in einer Liste dargestellt; Mitglieder können sich dort langfristig eintragen, aber auch kurzfristig nachschauen, ob noch Arbeitsbedarf vorhanden ist.

Als vorteilhaft hat sich herausgestellt, dass der Arbeitsaufwand genauer geplant werden kann; für jedes Mitglied ist auch sein Stundenkonto ersichtlich.

b) Neben den jährlich wiederkehrenden Arbeitseinsätzen im Wald, beim Maibaumstellen und beim Bärenpokal und bei der Geländewartung und -Erhaltung wurden außerplanmäßig Wartungen an der Funkanlage sowie Reparaturen an der Rampe und am Dach der Hütte durchgeführt. Details sind auf der Homepage ersichtlich.

c) Martin gibt einen kurzen Rückblick auf die Dreikönigswanderung mit verschiedenen Fotos.

d) Dann berichtet Martin über die sportlichen Erfolge mit Flügen von Althof; den weitesten Flug hat Peter Friedemann erreicht, gefolgt von Ralph Trenkle und Martin Hartig. Peter erhält einen Pokal, Ralph und Martin erhalten Urkunden.

e) Als sportlichen Ausblick für 2009 schlägt Martin vor, im Online-konntest einen Althof-Cup anzulegen. Auf diese Weise könnten Flieger aus anderen Vereinen animiert werden, bei uns zu fliegen. Gleichzeitig regt Martin an, wieder eine Clubmannschaft zu gründen oder Workshops zum Streckenfliegen abzuhalten.

Die Mitgliederversammlung dankt Martin für sein großes Engagement.

2. Jürgen Pollak berichtet über den Verlauf der Flugschulaktivitäten.

a) Im vergangenen Jahr wurde ein Grundkurs und ein Schnupperkurs durchgeführt, an der Hochplatte fand eine 6tägige Höhenschulung statt.

b) Die Flugschule einen Überschuss von ca. 365,00 € erwirtschaftet, dieser soll in neues Material, insbesondere Helmen investiert werden.

c) Berthold hat der Flugschule eine Sachspende in Form von Helm, Karabiner und Gurtzeug zukommen lassen; Jürgen dankt Berthold dafür im Namen des Vereins.

d) Die Zusammenarbeit mit der Flugschule Hans Trisl hat sich sehr bewährt, diese Schule will weiterhin mit unserer Flugschule zusammenarbeiten. Weiterer Vorteil ist, dass die Checks für die Geräte bei Hans wesentlich günstiger sind als bei den Herstellern.

e) weiterhin ist ein Kooperationsvertrag mit der Flugschule Sand in Taufers geplant; u.U. macht die Flugschule Christoph Wankmüller auch gemeinsame Höhenschulung mit unserer Flugschule.

f) Die Flugschule ist jetzt zugelassen, Margitta Sartisohn stellt der Flugschule ihre Schulungsräume zur Verfügung; Klaus Sartisohn beginnt im Frühjahr 2009 mit der Ausbildung zum Fluglehrer-Assistenten.

g) Das Rettungsgerätepacken wird am 7.2.2009 ab 10.00 Uhr in der Dobeltalhalle in Bad Herrenalb stattfinden; Jürgen schickt noch vorher eine Mail, auf die man sich dann verbindlich anmelden kann.

Vorgesehen ist, dass Selbstpacker einen Kostenbeitrag von 5,00 € zahlen, Mitglieder soll das Packen 15,00 € kosten, fremde Teilnehmer sollen 25,00 € zahlen.

Die Hauptversammlung dankt Jürgen Pollak und würdigt sein Engagement.

3. Jutta Sendelbach berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins in Presse und Internet.

a) Jutta weist auf verschiedene Presseberichte und Kommentare hin, sie hat insgesamt 7 Pressemitteilungen an die verschiedenen Medien herausgegeben

b) Das SWR-Fernsehen hat anlässlich des Bärenpokals über unseren Verein berichtet; ebenfalls der Rundfunk.

c) Die Homepage erfuhr im letzten Jahr 25 Aktualisierungen, wesentliche Neuerungen sind das Forum, die Liste für die Arbeitsdienstes, ein Online-Anmeldeformular sowie ein Fotoalbum

d) Die Homepage hat im vergangenen Jahr ca. 176.000 Aufrufe gehabt, von ca. 36.800 Besuchern. Dies ist erneut eine erhebliche Steigerung.

Juttas Engagement für Presse und Internet wird von der Hauptversammlung insgesamt als sehr erfolgreiche Arbeit gewürdigt, die Hauptversammlung dankt Jutta hierfür.

4. Horst Fuchs ist leider erkrankt.

Martin Weisenburger teilt in seinem Namen mit, dass für die Winde ein neues Seil benötigt und angeschafft wird. Das neue Fahrzeug (welches wir geschenkt bekommen haben) ist noch nicht einsatzfähig. Teilweise gibt es Probleme mit der Heckklappe, teilweise auch mit größeren Roststellen.

Die Hauptversammlung dankt Horst Fuchs für seinen stetigen Einsatz für die technische Ausrüstung.

5.) Markus Völke bittet im Hinblick auf die Luftaufsicht und Sicherheit des Flugbetriebes darum, dass er schnell informiert wird, wenn es Probleme mit dem Gelände und/oder dem Flugbetrieb geben sollte. Nur so kann er reagieren.

Markus weist daraufhin, dass beim Windenbetrieb die Winde exakt auf der Position aufgestellt werden muss, in welcher sie in den Zulassungsunterlagen eingetragen ist. Auch muss berücksichtigt werden, dass auch bei Schlepbetrieb Fußgänger auf dem öffentlichen Weg Vorfahrt haben vor unseren Luftfahrzeugen. Dies ist eine Besonderheit unseres Schlepplandes.

Die Mitgliederversammlung dankt Markus für seinen Einsatz für die Luftsicherheit.

6. Der Vorstand bittet um Entlastung.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet, die Vorstandsmitglieder enthalten sich.

TOP 4 Wahl des Wahlleiters

Berthold Wolfinger wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum Wahlleiter gewählt.

TOP 5 Neuwahlen des ersten Vorsitzenden und verschiedener Beisitzer

1. Erster Vorsitzender

Zur Wahl stellen sich Martin Weisenburger und Martin Hartig; Martin Weisenburger wird mit 17 Stimmen zum ersten Vorstand gewählt, auf Martin Hartig entfallen 7 Stimmen.

Martin Weisenburger nimmt die Wahl an.

2. Zweiter Vorsitzender

Ralph Trenkle wird mit 17 Stimmen und 6 Enthaltungen ohne Gegenstimmen zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Ralph nimmt die Wahl an.

3. Beisitzerin für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Internet

Jutta Sendelbach wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) in ihrem bisherigen Amt bestätigt. Jutta nimmt die Wahl an.

4. Beisitzer für den Bereich Geländeverantwortlichkeit

Holger Schierholz wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) in seinem bisherigen Amt bestätigt. Holger nimmt die Wahl an.

5. Beisitzer für den Bereich Ausbildung/Flugschule

Jürgen Pollak wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) in seinem bisherigen Amt bestätigt. Jürgen nimmt die Wahl an.

TOP 6: Clubausflug 2008

1. Termin für den Clubausflug ist der Zeitraum vom **21.5.2008 bis zum 24.5.2008**.

Hierfür stimmten 13 Mitglieder, auf den Alternativtermin (11.6.2008 - 14.6.2008) entfiel eine Stimme, der Rest waren Enthaltungen.

2. Ziele für den Clubausflug sind:

Kössen, Ruhpolding, Greifenburg oder Neumagen.

Nachdem auch eine Stichwahl kein Ergebnis brachte, wird einstimmig beschlossen:

Das Ziel des Ausflugs wird diesmal mittels Online-Abstimmung über die Homepage ermittelt.

Jutta richtet auf der Homepage ein entsprechendes Fenster ein, bis zum 31.1.2009 können die Mitglieder über die Homepage abstimmen, wohin der Clubausflug gehen soll.

TOP 7: Anträge zur Tagesordnung

Anträge von Vereinsmitgliedern:

Ralph Trenkle hat schriftlich und fristgerecht einen Antrag zur Tagesordnung eingereicht.

Darin wird beantragt, dass Vereinsmitglieder gegenüber dem Förster unter Mitteilung von Kfz-Kennzeichen Meldung machen sollen, wenn sie wahrnehmen, dass Vereinsmitglieder oder Dritter mit Privatfahrzeugen zum Startplatz fahren.

Zu diesem Thema wird kontrovers diskutiert; Ralph erläutert seine Beweggründe, welche zu dem Antrag geführt haben. Von verschiedenen Mitgliedern wird darauf hingewiesen dass der Verein weder Eigentümer des Weges sei noch andere Mitglieder dazu verpflichten könne, polizeiliche Aufgaben wahrzunehmen.

Gleichzeitig wird geäußert, dass es jedem einzelnen (ohne dass es dafür eines Beschlusses der Mitgliederversammlung bedarf) freistehe, gegenüber dem Förster oder der Polizei eine Meldung zu machen, wenn er das für notwendig erachte.

Auf dem Hintergrund dieser Diskussion nimmt Ralph seinen Antrag zurück.

Ende der Versammlung:

Die Mitgliederversammlung endet um 23.10 Uhr.

Das Protokoll der Versammlung wird vom neuen Ersten Vorsitzenden Martin Weisenburger auf Richtigkeit überprüft und um 23.25 Uhr unterschrieben.